

Germany-Berlin: School catering services

OJ S 54/2015 18/03/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Postal address: Kirchstr. 1/3

Town: Berlin

Postal code: 14163

Country: Germany

Contact person: Schul- und Sportamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

For the attention of: Frau Simone Schmidt

E-mail: simone.schmidt@ba-sz.berlin.de

Telephone: +49 902995949

Fax: +49 902996450

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Herstellung, Lieferung und Ausgabe von Schulmittagessen einschließlich Fischobst- oder Rohkostanteil und inkl. Getränk sowie Cafeteriabetrieb.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 17: Hotel and restaurant services

Main site or place of performance: John-F.-Kennedy Schule (Grundschule und weiterführende Schule), Teltower Damm 87-93, 14195 Berlin.

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Herstellung, Lieferung und Ausgabe von Mittagessen (einschließlich Frischobst- oder Rohkostanteil und inkl. Getränk) an der/den in der Losbeschreibung ausgewiesenen Berliner Grundschule und Highschool inkl. der Reinigung der von ihm hierzu zu nutzenden schulischen Räume sowie der Entsorgung der hierbei anfallenden Speisereste und Abfälle.

Je Herstellung, Lieferung und Ausgabe einer Mittagessens-Mahlzeit (einschließlich Frischobst- oder Rohkostanteil und inkl. Getränk) ist ein Preis von 3,25 EUR brutto für die Grundschule und für die Oberschule von 3,50 EUR brutto festgesetzt.

Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis im Sinne der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen vom 23.12.1953 (GVBl. S. 1511) in der jeweils geltenden Fassung.

Der Auftragnehmer übernimmt den Cafeteriabetrieb/Versorgung von Zwischenmahlzeiten an zwei Standorten (Grundschule und weiterführende Schule) auf dem Schulgelände.

II.1.6. CPV code(s)

55524000 School catering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 850 500 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.8.2015. Completion 31.7.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Rechnungslegung für den Bereich des Grundschulmittagessens gegenüber dem Auftraggeber erfolgt monatlich. Für die Herstellung und den Service ist eine Gesamtrechnung zu stellen.

Bei Zahlungen innerhalb von 14 Tagen wird ein Skonto von 2 v. H. des Rechnungsbetrages abgezogen. Die Skontofrist beginnt mit dem Tage des Eingangs der prüfbaren Rechnung einschließlich des unterzeichneten Lieferscheines beim Auftraggeber.

Bei Schulen mit offener Ganztagsbetreuung erfolgt die Abrechnung des Essens für Schüler die eine nachmittägliche Betreuung (Hort) gebucht haben unmittelbar zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber.

Bei Schulen mit gebundener Ganztagsbetreuung erfolgt die Abrechnung des Essens über den Betrag von zurzeit monatlich 37 EUR bzw. 1 EUR pro Portion täglich bei leistungsberechtigten Schülern nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Eigenanteil der Eltern) über einen privatrechtlichen Vertrag zwischen dem Auftragnehmer und den Essensteilnehmern bzw. gesetzlichen Vertretern.

Im Falle eines Zuschlages muss die Benachrichtigung an die Eltern über den Catererwechsel sowie der Abschluss eines neuen Vertrages über monatlich 37 EUR bzw. über 1 EUR pro Portion täglich noch vor Beginn des unter „3. Lieferzeitraum“ benannten Beginns des Lieferzeitraumes durch den Auftragnehmer auf eigene Kosten erfolgen.

Über die Differenz zum angebotenen Preis erhält der Auftraggeber eine monatliche portionsgenaue Abrechnung unter Abzug von 37 EUR pro Monat bzw. 1 EUR pro Tag pro Vertragskind. Eventuelle Guthaben z. B. in den Ferien werden im Folgemonat verrechnet. Auf Wunsch der Eltern ist die Möglichkeit zu gewähren einen privatrechtlichen Vertrag über die „Vollkosten“ abzuschließen.

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT):

— Alle berechtigten Kinder (Nachweis durch „berlinpass“) bezahlen 1 EUR für ein Mittagessen.

— Für Schulen mit gebundener Ganztagsbetreuung gilt: Die leistungsberechtigten Eltern /Schüler legen dem Auftragnehmer den „berlinpass“ vor und schließen mit ihm einen privatrechtlichen Vertrag. Der Auftragnehmer zieht diesen Betrag (1 EUR pro Mittagessen) monatlich von den Eltern/Schülern tagesgenau ein. Am Ende des Monats erhalten die Eltern /Schüler vom Auftragnehmer eine Rechnung über die tatsächlichen eingenommenen Mahlzeiten. Die Differenz zum angebotenen Preis wird durch den Auftraggeber erstattet.

— Für Schulen mit offener Ganztagsbetreuung gilt: Der Auftragnehmer weist dem Auftraggeber die Anzahl der pro Monat an die leistungsberechtigten Vollkostenzahler (Kinder ohne Hortvertrag) ausgegebenen Essen nach.

Die Kosten hierfür werden durch den Auftraggeber erstattet.

Für die Mittagessenverpflegung für den Bereich der weiterführenden Schule (Highschool) schließt der Caterer einen Vertrag mit Schüler/Erziehungsberechtigtem direkt. Die Abwicklung der Abrechnung erfolgt analog des privatrechtlichen Vertrags.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Es gelten – bei etwaigem Widerspruch im Rang nacheinander – a) die achfolgenden Vertragsbedingungen nebst in Bezug genommenen Anlagen, b) die besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung u. Sozialversicherungsbeiträgen" (Anlage 5 der Angebotsaufforderung), c) die „Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen“ (Anlage 6)- d) die „Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung“ (Anlage 7) sowie e) die „Allgemeinen

Bedingungen für die Ausführung von Leistungen“ (VOL/B), und f) das Angebot des Bieters nebst Anlagen. Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers oder der Auftragnehmerin werden nicht Vertragsbestandteil.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Eigenerklärung gem. § 7 Abs. 1 VOL/A EG (Anlage 8);
- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Anlage 9);
- Erklärung gem. Frauenförderverordnung (Anlage 11);
- Erklärungen betreffend Abfragedatenblatt Korruptionsregistergesetz (Anlage 12).

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als ein Jahr, oder ersatzweise eine Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (jeweils in Kopie); wenn Bieter eine natürliche Person ist, muss er/sie einen GZR-3-Auszug vorlegen, wenn Bieter eine juristische Personen oder Personenvereinigungen ist, muss er einen GZR-4-Auszug vorlegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Folgende Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Anlage 15).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Vorlage einer Referenzliste (Anlage 13):
- Angabe von in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen (Referenzobjekten) unter Angabe des Standorts, Name der Einrichtung, Adresse, Verpflegungssystem, tägliche Portionszahl, Auftraggeber, Ansprechpartner vor Ort (Name + Telefonnummer + E-Mail-Adresse), Beginn und Ende der Laufzeit, falls noch nicht beendet, Angabe des voraussichtlichen Endes; die Referenz(en) muss/müssen sich auf die Herstellung und Belieferung von Gemeinschaftsverpflegungen einschließlich Essensausgabe für Kitas, Schulen, Betriebsgaststätten, Krankenhäuser, Senioren-, Pflege- oder vergleichbare Einrichtungen beziehen.
- Nachweis der Zertifizierung nach der EG-Öko-Verordnung. Sofern betreffend die Zertifizierung nach der EG-Öko-Verordnung mit Angebotsabgabe noch kein Zertifikat, sondern zunächst nur ein Nachweis über die Beantragung der Zertifizierung beigelegt wurde, hat der Bieter (ausgenommen bei dem Verpflegungssystem Produktionsküche, dazu nachfolgend) den Nachweis über die erfolgreiche Zertifizierung bis spätestens zum 20.12.2013 unaufgefordert nachzureichen. Gibt ein Bieter ein Angebot für ein Los mit dem Verpflegungssystem Produktionsküche in einer Schule ab und erhält für dieses Los den Zuschlag, so hat er dem Auftraggeber bis spätestens einen Monat nach Zuschlagserteilung den Nachweis über die Beantragung der Zertifizierung nach der EG-Öko-Verordnung für diese Produktionsküche unaufgefordert einzureichen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Nachweis über die erfolgreiche Zertifizierung bis spätestens 4 Monate nach Leistungsbeginn unaufgefordert nachzureichen. Sollte der Auftragnehmer das Zertifikat nicht fristgerecht vorlegen, kann der Auftraggeber den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen.

— Mindestens ein Referenzobjekt muss eine durchgängige Laufzeit über einen Zeitraum von 2 Jahren haben, die bei Abgabe des Angebots bereits abgelaufen ist.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A1-2015-SuS Con 50

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

7.5.2015 - 09:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 22.6.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Fax: +49 3090137613

Internet address: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/vergabe/kammer.html>

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

13.3.2015